

Kommunale Wärmeplanung: Beauftragung der Leistungen

I. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 07. April 2022 intensiv mit dem Thema „Kommunale Wärmeplanung“ befasst und beschlossen, sich in einem Konvoi mit weiteren Gemeinden unter 5.000 Einwohnern zu beteiligen, um Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Der Konvoi wurde auf Initiative der Gemeinde Wurmlingen auf den Weg gebracht und besteht aus folgenden vier Kommunen:
Mühlheim a.D., Rietheim-Weilheim, Seitingen-Oberflacht und Wurmlingen

Die Gemeinde Wurmlingen hat in unserem Auftrag den Förderantrag vorbereitet; der Bewilligungsbescheid ging Mitte August ein. Der Fördersatz liegt bei 80 Prozent. Im Anschluss hat die Gemeinde Wurmlingen die Ausschreibung der Beratungsleistungen durchgeführt und fünf Büros bzw. Energieversorgungsunternehmen um ein Angebot angefragt. Bei der Angebotseröffnung lagen drei Angebote vor, die mittlerweile durch die Energieagentur des Landkreises Tuttlingen geprüft wurden:

| | |
|----------------------------------------|-------------------------------------------|
| ebök Gesellschaft mbH, Tübingen | 52.241,00 Euro zuzügl. Fahrtkosten |
| Bieter 2 | + 37,4 % |
| Bieter 3 | + 42,1 % |

II. Stellungnahme der Verwaltung

Die Firma ebök hat das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet und bereits mehrere Wärmeplanungen – auch in größeren Städten – umgesetzt.

III. CO₂-Bilanzierung

Die Energieagentur hat zusätzlich zur Durchführung der kommunalen Wärmeplanung auch eine CO₂-Bilanzierung für jede beteiligte Gemeinde vorgeschlagen. Diese kann regelmäßig fortgeschrieben werden. Die Energieagentur des Landkreises bietet diese Leistungen für die CO₂-Bilanzierung für ein Honorar von 5.712 Euro an. Aus dem Programm Klimaschutz plus ist eine Förderung in Höhe von 70 Prozent möglich. Die Antragsfrist endet Ende November.

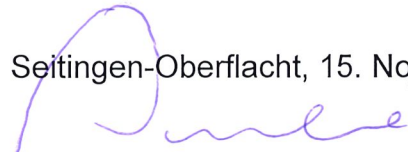
IV. Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in den Haushaltsplänen 2023 und 2024 veranschlagt. Der Zuschuss ist erst im Jahr 2024 fällig.

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt einer Vergabe der kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Mühlheim a.D. und die Gemeinden Rietheim-Weilheim, Seitingen-Oberflacht und Wurmlingen an die Firma ebök Gesellschaft mbH, Tübingen zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig einen Förderantrag für die Erstellung einer CO2-Bilanzierung zu stellen und nach Bewilligung den Auftrag an die Energieagentur des Landkreises zu erteilen.

Seitingen-Oberflacht, 15. November 2022



Buhl, Bürgermeister